

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß am 23. November abends um 7 1/2 Uhr plötzlich und unerwartet meine innigstgeliebte, unvergessliche Frau, meine liebe, treue Tochter, Schwester, Schwägerin und Schwägerin

Frau Emilie Rödel

geb. Klein

im Alter von 25 Jahren sanft entschlafen ist.

In tiefem Schmerz:

Ernst Rödel
Frau Gustav Klein Witwe
Fris Klein, s. B. vermisst
Familie Andreas Rödel.

Gießen (Großdortel Straße 25), den 23. Nov. 1918.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittags 4 Uhr auf dem neuen Friedhof statt. 07382

Für die warme Teilnahme bei dem Hinscheiden meiner lieben Frau

Marie Heger

herzlichen Dank.

Otto Heger

Familie Merkel.

Gießen, den 23. November 1918.

Marktstr. 18

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Heimgange meines lieben Gatten, unseres guten Vaters sagen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank, insbesondere dem Postunterbeamten-Berein, sowie für die überaus zahlreichen Kranzspenden und allen denen, die unserem teuren Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Lina Debus Witwe.

Gießen, den 25. November 1918.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste, für die vielen Kranzspenden, sowie allen denen, die unserem teuren Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen haben, sagen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühltesten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

B. Wisler, Rangiermstr. i. B.

Gießen, 23. November 1918.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste sagen wir unsern innigsten Dank, insbesondere für die zahlreichen Worte des Herrn Pfarrers Sattler am Grabe, ferner für die vielen Kranz- und Blumenpenden und allen denen, die unserem lieben Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Zimmermeister Jakob Schäfer.

Wiesbaden, den 19. November 1918.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unserer einzigen Tochter

Katharine

Besonders für die tröstlichen Worte des Herrn Pfarrers Wenzel und die vielen Kranz- und Blumenpenden sagen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Heinrich Hühnsch II.

Gießen, den 23. November 1918.

Hart ist das Los und groß der Schmerz,
Es bricht den Eltern und der Schwester fast das Herz,
Ruhe sanft, geliebtes Herz,
Denn du hast den Frieden, wir den Schmerz.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott gefallen hat, unseren heißgeliebten, einzigen Sohn, meinen lieben, treuen Bruder

Karl

im Alter von 26 1/2 Jahren nach einem sich im Felde zugezogenen schweren Leiden Samstag morgens 2 1/4 Uhr in die Ewigkeit zuzich zu rufen.

In tiefem Schmerz:

Familie Wolf.

Großen-Linden (Kaiserstraße 93), den 23. November 1918.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittags 3 Uhr statt. 07381

Statt besonderer Anzeig.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß mein lieber Mann, Vater und Schwiegervater, unser Bruder, Schwager, Neffe und Onkel

Herr Karl Specht

heute nacht nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 36 Jahren sanft dem Herrn entschlafen ist.

In tiefem Schmerz:

Frau Elise Specht Witw. und Kind,
Frau Hermann Schmidt Witw. u. alle Angehörigen.
Lich (Oberhessen), Frankfurt a. M., 23. November 1918.

Die Beerdigung findet Dienstag den 26. Nov. nachm. 3 Uhr statt.



Gott dem Allmächtigen und Allgütigen hat es gefallen, heute morgen 5 Uhr unsere liebe Tochter, unser noch einziges Kind, unsere liebe Nichte

Katharine Damm

im blühenden Alter von 24 Jahren nach 9 tägiger schwerer Krankheit zu sich zu rufen.

Sie folgte ihrem, am 17. April verunglückten und am 24. April 1917 in Frankreich beerdigten Bruder Philipp Damm. Phil. I. 21 u. 23.

Wilh. Ludwig Damm u. Frau Familie Granlich
Ellenbeto geb. Debus Familie Lehrer Debus
Familien Launsbach und Damm.

Bersrod, Ruppertsburg und Reiskirchen, den 24. November 1918.

Die Beerdigung findet Dienstag den 26. Nov. 1918 nachm. 2 Uhr statt.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß Sonntag morgen 1/8 Uhr meine liebe, unvergessliche Frau, unsere trauernde Mutter, Großmutter, Schwägerin u. Tante

Frau Katharina Schäfer geb. Euler

nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 70 Jahren sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Schäfer v., Konrad Schäfer III. und 5 Enkel
nebst allen Verwandten.

Hausen, 23. November 1918.

Die Beerdigung findet Dienstag den 26. November um 1/3 Uhr statt. 07384

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Heimgange unseres lieben Sohnes und Bruders sagen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank. Insbesondere danken wir Herrn Pfarrer Eidenmüller für die tröstlichen Worte am Grabe sowie allen andern für die zahlreichen Kranz- und Blumenpenden.

Familie Wilhelm Jung V.

Klein-Linden, den 23. November 1918.

Oeffentliche Versammlung der Privat-Angestellten von Gießen und Umgegend

am Mittwoch den 27. November abends 8 Uhr
im großen Saal des Gasthofs Hindenburg.

Die wirtschaftliche Lage der Angestellten und Stellungnahme zu den Ereignissen der Zeit.

Der Siebener-Ausschuß.

fort mit jeder minderwertigen Schubkrem!



Dr. Gentner's Delwachslederputz

Nigrin

kein Tierprodukt, keine Wassekreme, stets gleichmäßige, reine Delwachsware erhält das Leder dauerhaft, gibt schönsten, auch bei Regen und Schnee haltbaren Hochglanz.

Hersteller, auch des beliebten Parkettbodenwachs 'Roberta': Carl Gentner, Göttingen.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem schweren Verluste meines unvergesslichen Gatten und unseres lieben Vaters, der uns betroffen, sagen wir unsern innigsten Dank. Besonders danken wir für die vielen Kranzspenden, sowie allen, die dem teuren Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Karoline Weigel und Kinder.

Lang-Göns, den 23. November 1918. 07343

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste, für die liebevolle Pflege der beiden blühenden Krankenschwestern, für die vielen Kranzspenden, sowie allen denen, die unserem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben, sagen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühltesten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Lidia Stephan geb. Frauensimmer u. Kinder.

Großen-Buseck, den 23. November 1918.

Bekanntmachung

Die Volkshellen Kreuzplatz und Schulstraße — Ecke Sonnenstraße sind bis auf weiteres aufgehoben.
Elektrizitätswerke und Straßenbahn der Stadt Gießen.
21. 11. 18.

Realgymnasium Gießen.

Wiederbeginn des Unterrichts Mittwochs den 27. November 1918, und am 29. 11. 18 für die Klassen O. I., U. I., O. II., U. II., am 1. 12. 18 für V., VI.; nachmittags 3 Uhr für O. III., U. III. IV.

Die Direktion: Dr. Baur.

Aliceschule

Montag den 2. Dezember beginnen neue Vierteljahrsferien in Hilden, Stolzen, Weiskirchen, Oudarbeiten u. Schneibern. Anmeldung nur im Schulhaus Bismarckstr. 19.

Wer Forderungen noch

an die Kantine des I. Landst.-Inf.-Ers.-Batt. XVIII/32 hat, wolle dieselben bis spätestens Donnerstag den 28. djs. Monats einreichen an die Kassenverwaltung des I. Landst.-Inf.-Ers.-Batt. XVIII/32 Gießen.

Später einlaufende Rechnungen müssen unberücksichtigt bleiben.

Versteigerungsanzeige.

Der unterzeichnete Generalbevollmächtigte der Erben der Lebn. Frau VIII. Ww. läßt durch Crügerich Klein-Linden nächsten Donnerstag den 28. November 1918, abends 8 1/2 Uhr im Saale der neuen Schule die zum Anstalt gehörigen Grundstücke.

Bl. I Nr. 72	Besteile im Ort	372 qm.
" I "	72 1/2 Gärten d. d. d. d.	5,56 "
" I "	23 1/2 Gärten am Platz	256 "
" I "	469 Acker auf dem Vindener 544	"
" VI "	173 Acker auf der Klein. Gald	1175 "
" II "	137 Gärtenwald d. d. d. d.	138 "
" II "	137 1/2 Gärtenwald d. d. d. d.	138 "

Öffentlich meistbietend versteigern. Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekanntgegeben.

Klein-Linden, den 22. November 1918.

07350 Ralp. Jung VIII.

Lichtspielhaus

Bahnhofstr. 34.

Nur noch heute u. morgen das wirklich erstklassige Elite-Programm

Fern Andra und Stuart Webbs.

Ab Mittwoch die große Sensation

Die Lichtspieloper

„Der Waffenschmied“

Nach der komischen Oper in 3 Akten, 5 Bildern von A. Lortzing, unter persönlicher Mitwirkung namhafter

Opernsänger und Opernsängerinnen.

Grosses Opern-Orchester

Täglich 3 Vorstellungen

3⁰⁰, 5⁰⁰ und 8⁰⁰ Uhr.

Wegen der sehr starken Nachfrage nach Eintrittskarten dürfte es sich empfehlen, sich jetzt schon Karten zu sichern für die ungelückten Nachmittagsvorstellungen.

Alle Vergünstigungen aufgehoben.

Vorverkauf an der Theaterkasse.